# Wattenheim.



G.T.j. Belangen die zwen höff zu Wattenheim.

Wir Bruder Wolfridt Abt. Unnd der Convent gemeinlich des Closters zu Schönaw.

Hiemit verkauffen gemelter Abt unnd Convent durch notturfft unnd schulde wegen. Dem Closter Lorsch zwen höve gelegen zu Wattenheim, mit aller zugehörde. ecker. wiesen. korn und pfennig gült oder zinse. umb 14. C. fl. heller rinisch gulden. Rheinischer Wehrung. deren sie vergnügt unnd bezahlt weren.

Und sollen gedachte verkauffer daran sein, das solch kauff irer Obristen guts will sey unnd versiegelte brieff außbringen. Wo solchs nit geschehen möcht, sollen sie den kauffern uf Georgij nechstkommendt die kauffsumma der 14. C. fl. wider reichen und geben. Im fall sie es nit bezalten, mögen die kauffer die frucht und nutze uf denselben höfen innemmen und niessen, so solche dar fallendt sindt.

Bezalen sies aber uf Georgij, sollen gemelte zwen höve die underpfand unnd bürgen hienachgeschrieben quit ledig unnd loß sein.

Underpfandt, den hoff zu Virnheim, so da heisset zu der heiligen kirche mit aller zugehörde, so sie daselbst in marck und gerichten haben.

Im fall den kauffern schaden an den höfen geschehe, mögen sie die underpfand angreiffen mit oder one gericht. dawider die verkauffer gar nichts suchen soll.

Item setzen zu bürgen. Hern Hansen vom Hirschorn. Diether von Hantschuhsheim. Samuel Wissbrais von Lin..



UNIVERSITÄTS-BIBLIOTHEK HEIDELBERG
HESSEN Hessisches Landesarchiv
HESSEN Staatliche Schlösser und Gärten Hessen
Organisation der Vereinten Nationen für Bildung, Wissenschaft, Kultur und Kommunikation
Kloster Lorsch Welterbestätte seit 1991
© Hessisches Staatsarchiv Darmstadt
http://archivum-laureshamense-digital.de/view/sad_c1a_nr_17/0785